

PRESSEINFO

Seite 1 von 1

19.7.2023

„Haus am See“ - Hausbau in den Pfahlbauten am Bodensee vom 24. bis 30. Juli

Vor fast 6000 Jahren wurden die ersten Pfahlbauhäuser am Rande des Bodensees errichtet. Doch wie baute man damals ein Haus, ganz ohne Ziegel, Mörtel und Beton? Das erfahren Sie vom 24. bis 30. Juli im ältesten archäologischen Freilichtmuseum Deutschlands in Unteruhldingen. In der Aktionswoche führt Experimentalarchäologe Jean-Loup Ringot als „Uhldi“ eine Woche lang vor, welche Werkzeuge die Pfahlbauer vor 5000 Jahren kannten und wie die Häuser gebaut wurden. Als Handwerker und Schamane erzählt er spannende Geschichten und zeigt lebendige Vorführungen aus der Steinzeit. Vor allem aber darf man bei ihm eines: Ausprobieren und Mitmachen. Beim Errichten einer Hauswand dürfen die Museumsgäste mithelfen. Auch die Themen von Farbe und Feuerherstellung stehen auf dem Programm des Archäologie-Entertainers. Bei ihm erfahren Sie hautnah, wie die Steinzeit „tickte“. Im Steinzeitparcours gibt es Schautafeln rund ums Thema Hausbau. Im Pfahlbaukino zeigt ein Film, wie das Steineithaus für die „Sendung mit der Maus“ entstanden ist. Nach dem Besuch der Pfahlbaudörfer mit ihren 23 Rekonstruktionen können zwei Ausstellungen besichtigt werden: Die Jubiläumsausstellung zu „100 Jahre Pfahlbaumuseum“ und „Das Erbe der Pfahlbauer“ mit Originalfunden, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Vor oder nach dem Pfahlbau-Besuch kann der Uhdinger Zeitweg außerhalb des Museums erkundet werden. Auf drei Rundwegen durch Unteruhldingen kann man sich an 24 Stationen über die Geschichte der Seegemeinde informieren. Das Pfahlbaumuseum ist täglich durchgehend von 10 bis 18 Uhr geöffnet (letzter Einlass 17.30 Uhr). Mehr Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.pfahlbauten.de